

ihm ein Streit der Athener mit den Megarenern um den Besitz der Insel Salamis.

Schon hatten die Athener einen langwierigen und beschwerlichen Krieg mit den Megarenern um diese Insel geführt, als sie endlich, des vergeblichen Kampfes müde, durch ein Gesetz bei Todesstrafe verboten, noch ferner von der Eroberung dieser Insel zu reden. Dieses Gesetz erregte den Unwillen Solons und vieler kriegslustigen Jünglinge Athens, die nur eines Anlasses zur Erneuerung des Kampfes bedurften, aber aus Furcht vor der Strenge des Gesetzes den Anfang nicht selbst zu machen wagten. Da fand Solon ein Mittel den Krieg zur Eroberung der Insel bei dem Volke wieder in Anregung zu bringen. Er stellte sich wahnsinnig, und bald verbreitete sich durch die Stadt das Gerücht, Solon habe den Verstand verloren. Ingeheim aber verfertigte er ein Gedicht und prägte es sich so ein, daß er es auswändig vortragen konnte. Plötzlich rannte er, einen Reisehut auf dem Kopf, auf den Marktplatz, gleichsam als käme er von einer weiten Wanderung nach Hause, denn die Griechen trugen nur auf der Reise Hüte. Als das Volk neugierig heranlief, bestieg Solon den Stein, von dem aus die Herolde zum Volke redeten, und sagte sein Gedicht her, dessen Anfang war:

„Selber erschein' ich als Herold von Salamis lieblicher Küste,
Statt des gewöhnlichen Spruchs bring' ich euch schönen Gesang.“

Im weiteren Verlaufe des Gedichts warf er den Athenern die Schmach vor, den Krieg um die so nahe gelegene Insel unrühmlich aufgegeben zu haben, indem er sang:

„Lieber wär' ich traun aus Sifina und Pholegandros,
Lieber aus anderem Land als in Athenä erzeugt.
Schnell ja verbreitet sich unter den Menschen wohl solcherlei Rede:
Der auch ist von Athen, der auch gab Salamis Preis;“

und am Schlusse des Gedichts fordert er die Athener zu neuem Kampfe auf mit den Worten:

„Auf denn nach Salamis hin um die liebliche Insel zu streiten,
Auf! und den schmähtlichen Schimpf bald, ihr Athener, getilgt.“

Als nun Solons Freunde diesem Gedichte ihren lauten Beifall schenkten und die Athener aufforderten, dem Dichter zu willfahren, hoben sie das Gesetz auf und begannen von